



# Erlkönig

Johann Wolfgang von Goethe

D. 328

Franz Schubert

Schnell ♩ = 152

The musical score is presented in a standard format with a grand staff (treble and bass clefs) for the piano accompaniment and a single treble clef for the vocal line. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Schnell' with a quarter note equal to 152 beats per minute. The score is divided into systems, with measure numbers 5, 10, 15, and 20 indicated at the beginning of their respective systems. The piano accompaniment features a driving eighth-note pattern in the right hand and a more melodic line in the left hand, often using triplets. The vocal line consists of a single melodic line with German lyrics. Dynamics include *f* (forte), *pp* (pianissimo), and *mf* (mezzo-forte). The lyrics are: 'Wer rei - tet so spät durch Nacht und Wind? Es ist der Va - ter mit sei - nem Kind; er'.

25

hat den Kna - ben wohl in dem Arm, er

29

fast ihn sich-er er hält ihn warm.

36

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge - sicht?

41

Siehst, Va - ter, du den Erl - kö - nig

45

nicht? den Er - len - kö - nig mit

49 Kron' und — Schweif? Mein Sohn, es ist ein

54 Ne - bel-streif. "Du lie - bes

59 Kind, komm, geh mit mir! gar

62 schö - ne Spie - le spiel' ich mit

65 dir; manch bun - - - te Blu - men sind —

68

an dem Strand; mei-ne Mut - ter hat manch' -

71

gül - - - den Ge - wand." Mein Va - ter, mein

74

Va - ter, und hö - rest du nicht, was Er - len - kö - nig mir

78

lei - se ver - spricht? Sei ru - hig, blei - be

82

ru - hig, mein Kind; in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wind.

86

"Willst, fei - ner — Kna - be, du mit mir gehn? mei - ne

*ppp*

89

Töch - ter sol - len dich war - ten schön; mei - ne Töch - ter — füh - ren den

92

nächt - li - chen Reihn, und wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein, sie

95

wie - gen und tan - zen und sin - gen dich ein." Mein Va - ter, mein

*f*

99

Va - ter, und siehst du nicht dort Erl - kö - nigs Töch - ter am dü - stern

*decresc.*

104

Ort? Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es ge -

109

- nau; es schei - nen die al - ten Wei - den so grau.

113

"Ich lie - be dich, mich

118

reizt dei - ne schö - ne Ge - stalt; und bist du nicht wil - lig, so

122

brauch' ich Ge - walt.'" Mein Va - ter, mein Va - ter, jetzt fasst er mich

127

an! Erl - kö - nig hat mir ein Leids ge - than!

132

Dem Va - ter grau - set's, er rei - tet ge -

*accel.*

136

-schwind, er hält in Ar - men das äch - zen - de Kind,

141

er - reicht den Hof mit Müh' und

145

Noth; in sei-nen Ar - men das Kind war todt. **Andante**